

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist mir eine grosse Freude, Ihnen unseren Jahresbericht 2021 zur Durchsicht überreichen zu können. Ich möchte Sie einladen, unsere vielfältigen Aktivitäten im vergangenen Jahr zu durchstöbern und wünsche Ihnen eine spannende Lektüre. Das uniham-bb schaut auf ein erfolgreiches, weiterhin Corona-geprägtes, aber trotz allen Herausforderungen und Anpassungen erfüllendes, lehrreiches und spannendes Jahr zurück.

In der Lehre (pregraduate education) fiel der Präsenzunterricht im Frühjahrssemester der Pandemie fast vollständig zum Opfer und der Unterricht lief grösstenteils über digitale Lehrformen. Wir haben viel gelernt und sind unterdessen routiniert bezüglich digitaler Wissensübermittlung. Was wir aber nicht ausser Acht lassen dürfen sind die Studierenden, welche sehr darunter leiden, dass der persönliche Kontakt mit Mitstudierenden und Dozenten fast vollständig gekappt werden musste. Das doch so wichtige Studentenleben an und ausserhalb der Uni kann Pandemie-bedingt nicht ausgelebt werden. Zum Glück erlaubte die Pandemiesituation im Herbstsemester 2021 wieder einen Präsenzunterricht und die Studierenden konnten sich untereinander wieder persönlich im Hörsaal oder an der Bar austauschen. Auch für die Dozierenden war es wieder möglich, während des Unterrichts in reale, wissensbegierige Gesichter zu schauen, vor Ort zu diskutieren und nicht nur unpersönlich in einen viereckigen Bildschirm zu sprechen. Die Hoffnung stirbt zuletzt, dass im laufenden Jahr 2022 der Austausch der Studierenden untereinander und mit den Dozierenden wieder zunehmen kann. Ein Lichtblick für alle bleibt das Einzeltutoriat. Hier war und ist ein Präsenzunterricht mit entsprechender Einhaltung der Hygienemassnahmen weiterhin möglich und damit ist dieses Lehrgefäss weiterhin ein Highlight für die Studierenden. Deswegen ist es mir wichtig, einen besonderen Dank an all die niedergelassenen Kollegen und Kolleginnen auszusprechen, die sich auch während Pandemiezeiten aktiv in der studentischen Lehre, vor allem am Einzeltutoriat, beteiligten.

Bezüglich Forschung war das Jahr 2021 ein sehr erfolgreiches Jahr. Eine entscheidende Waffe gegen Unwissen in der Pandemie ist es, genau zu beobachten und sinnvolle Forschungsfragen zu stellen. In unserem Institut haben wir eigene Forschungsprojekte entwickelt, welche einen kleinen Wissensbaustein zum Verstehen dieser Pandemie beitragen können. So zeigte eine Online-Befragung von 1000 in der Schweiz lebenden Personen, dass der Hausarzt oder die Hausärztin bei Fragen während des Lockdowns im Frühjahr 2020 am häufigsten die erste Anlaufstelle ist, ja gar noch häufiger kontaktiert wurde als ausserhalb einer Pandemie. Dies zeigt die Wichtigkeit und das Vertrauen für eine solide Grundversorgung, welche die Bevölkerung in Zeiten mit einer zum Teil unübersichtlichen Informationsflut kompetent berät. Ebenfalls konnten wir zeigen, dass in einer repräsentativen Bevölkerungsstichprobe während der ersten COVID19-Welle etwa 30% der befragten Personen über Symptome im Bereich von Mental Health berichten. Die Forschungsarbeit ist längst nicht abgeschlossen. In der Hausarztmedizin tauchen immer wieder relevante Fragenstellungen auf. Als

Beispiel sei hier der Umgang mit Impfskepsis oder Long-Covid erwähnt. Unvorhersehbares macht den Weg steinig und weiterhin herausfordernd. Der Weg zurück in die Normalität war lang. Doch mit Optimismus, Fleiss, Innovation, Durchhaltevermögen und Forschung werden wir Wege finden, mit dem Coronavirus zu leben.

In der Weiterbildung (postgraduate education) konzentrierten sich unsere Bemühungen weiterhin auf unser Mentoring Programm für Assistenzärzten/-innen auf ihrem Ausbildungsweg zum Hausarzt/Hausärztin. Im nationalen Kontext erfreulich ist, dass wir im Herbst zeigen konnten, dass nun in allen Schweizer Kantonen ein Praxisassistentenprogramm angeboten wird. Ebenso konnten wir bezüglich Nachwuchsförderung unsere Hausarzt-Academy und den JHaS-Stammtisch für angehende Hausärzte und -innen und bereits tätige junge Hausärztinnen trotz Pandemie anbieten. Die Anlässe waren gut besucht und tragen zu einer für die Hausarztmedizin wichtigen Nachwuchsförderung bei.

Das gesamte Team des uniham-bb freut sich nun auf ein inspirierendes, angeregtes, animierendes und erfolgreiches 2022 und - sehr geschätzte Leserinnen und Leser - bei Gelegenheit auch immer auf einen spannenden Austausch mit Ihnen! Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Durchblättern, Durchstöbern, Durchlesen oder beim detaillierten Studium des Jahresberichtes!



Prof. Andreas Zeller

**Das Team des Universitären Zentrums
für Hausarztmedizin beider Basel / uniham–bb**

PD Dr. med. Bally, Klaus

Mail: klaus.bally@unibas.ch

Dr. med. Bichsel, Sabine

Mail: sabine.bichsel@hin.ch

Diaz Hernandez, Laura, PhD

Mail: laura.diazhernandez@unibas.ch

Dr. med. Fischer, Roland

Mail: roland.fischer@unibas.ch

Dr. med. Gerber, Tonia

Mail: tonia.gerber@ksbl.ch

Dr. med. Gerosa, Stephan

Mail: stephan.gerosa@hin.ch

Giezendanner, Stéphanie, PhD

Mail: stephanie.giezendanner@unibas.ch

Dr. med. Moser, Cora

Mail: cora.moser-bucher@unibas.ch

Nebel, Manuela

Mail: manuela.nebel@unibas.ch

Dr. med. Quinto, Carlos

Mail: carlos.quinto@unibas.ch

Dr. med. Romero, Silvana

Mail: silvana.romerio@unibas.ch

Dr. med. Ronsdorf, Anke

Mail: a.ronsdorf@unibas.ch

Dr. med. Strässle, Tiziana

Mail: t.straessle@unibas.ch

Thoma, Carolin

Mail: info-unihambb@unibas.ch / carolin.thoma@unibas.ch

Prof. Dr. med. Zeller, Andreas

Mail: andreas.zeller@unibas.ch

Lehre

Das Studienjahr 2020/21 stellte erneut alle Mitwirkenden in der Lehre aufgrund der Corona-Pandemie vor besondere Herausforderungen. Nur wenige praktische Lehrveranstaltungen des uniham-bb konnten wie geplant durchgeführt werden. Für die Mehrzahl der Angebote mussten Alternativen überlegt werden, die Vorlesungen wurden zum überwiegenden Teil online abgehalten. Das uniham-bb-Team konnte die gestellten Aufgaben jedoch wieder erfolgreich bewältigen und den Studierenden einen guten Einblick in die Hausarztmedizin vermitteln.

Unterricht:

1. Bachelor

Der ärztliche Alltag (4 Halbtage):

Verantwortung: A. Ronsdorf, engagiert 13 Haus- und 20 Spezialärzte

Vorlesungen:

- Was ist Wissen, Können, ärztliche Haltung?
- Das sich wandelnde Verhältnis zwischen Arzt und Patient (Prof. H. Steinke)
- Die Arzt-Patienten-Beziehung in der Sprechstunde
- Erwartungshaltung von Patient und Arzt
-
- Berufliche Aussichten für Ärztinnen
- Fakten zum Arztberuf; Berufschancen

Gruppenarbeit:

- Reflexion über eigene Berufswahl
- Diskussion von Berufszielen
- Erwartungen ans Studium
- Vorbereiten von Interviews
- Gruppenweises Besuchen von Ärztinnen und Ärzten in unterschiedlichen Berufsumfeldern mit Interviews
- Präsentation der unterschiedlichen Berufsbilder von einzelnen Studierenden-gruppen

Neu war 2021 ein 2-stündiges interprofessionelles Seminar zum Thema „Schweigepflicht“ in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule und dem Institut für Bio- und Medizinethik der Universität Basel

Thementag Muskeln und Gelenke:

Verantwortung: C. Quinto; engagiert 8 Hausärzte, in Zusammenarbeit mit der orthopädischen Klinik des Universitätsspitals Basel, Prof. Dr. med K. Stoffel und interprofessionell mit 8 Physiotherapeuten

Nachdem der Thementag 2020 Pandemie-bedingt nicht stattfinden konnte, wurde er 2021 in angepasster Form (Vorlesung online, kleinere Gruppen unter Schutzkonzept) durchgeführt. Es wurde neben dem regulären Termin auch eine zweite Veranstaltung für diejenigen Studierenden organisiert, die den Stoff 2020 nicht praktisch erlernen konnten.

Im Rotationsprinzip:

- Hands on Gruppenarbeit: Anatomie am lebenden Menschen: Benennung der stammnahen Extremitätenmuskulatur, funktionelle Anatomie
- Hands on Gruppenarbeit: Untersuchung von Schulter- und Kniegelenk, Röntgen Standardaufnahmen, anatomische Landmarken

Thementag Erste Hilfe:

Verantwortung: A. Ronsdorf, engagiert 16 Hausärzte

Pandemie-bedingt musste das Konzept des Thementages umgestellt und gekürzt werden. Den Studierenden konnten die beiden theoretischen Vorträge von Dr. A. Ronsdorf und PD Dr. M. Zürcher online angeboten werden. Der Gruppenunterricht fand verkürzt und unter Schutzkonzept statt.

Vortrag Dr. A. Ronsdorf

- Vorstellung Longitudinales Curriculum Notfallmedizin
- Epidemiologie: Womit muss ich rechnen?
- Geschichte / Definition Notfall / Ethik
- Vorstellung des praktischen Postenlaufs (Fallbeispiele & Kurzvideos)
-

Vortrag PD Dr. M. Zürcher

- Primärbeurteilung in Notfallsituation (ABCDE-Schema)
- Beurteilung der Atemtätigkeit und des Kreislaufs
- Alarmierung in Notfallsituationen/1- oder 2-Helfer Methode
- Was ist eine Rettungskette und wie funktioniert sie?
Lagerung und Transport
Das Rettungswesen in Basel und in der Schweiz
- Berufsgruppen und Ausbildungen im Rettungsdienst

Ausgefallen:

- Kennenlernen der Leitstelle der Sanität und des Fahrzeugparks (Ambulanz- Fahrzeuge)

Gruppenunterricht:

- Blutstillung, Lagerung, Rettung (Rautek-Handgriff)
- Beatmung mit (adaptiert an Pandemie) Hilfsmittel
- Äussere Herzmassage, CPR
- Helmabnahme bei möglicher Verletzung der Halswirbelsäule

2. Bachelor

Projekt-Arbeit für eine Gruppe von 10 Studierenden (5 Halbtage):

Verantwortung: S. Gerosa, engagiert 5 Hausärzte

- “Diagnose Krebs – das Leben steht plötzlich Kopf!” Eine Krebsdiagnose verändert das Leben komplett

Corona-bedingt konnte die Projektarbeit nur online stattfinden. Die Studenten mussten deshalb familienintern mit Betroffenen Kontakt aufnehmen. Später wurden die Resultate wiederum via Zoom den anderen Studenten berichtet. Verständlicherweise war das Projekt nicht so eindrücklich online, wie wenn es persönlich stattgefunden hätte. Hoffentlich kann das Projekt im 2022 wieder live stattfinden.

3. Bachelor

Themenblock Lebenszyklen:

(Leitung: P. Weber, A. Zeller)

- Motivational Interviewing in der Hausarztpraxis (C. Quinto, R. Fischer)
- Aufgaben des schulärztlichen Dienstes (R. Fischer)
- Wertigkeit von klinischen Symptomen vom Kind bis zum Greis (A. Zeller)
- Persönlichkeitsentwicklung und Erwachsensein (C. Quinto)
- Ablösungsprozesse (C. Quinto)
- Medizinische Entscheide am Lebensende (T. Strässle)
- Verlust, Trauer und Angehörigenbegleitung (T. Strässle)
- Transkulturelle Ethik vom Säugling bis zum Greis (C. Urrejola)
- MigrantInnen in der Hausarztpraxis; Lebensbrüche, Krankheit, Heilung im kulturellen Kontext (C. Urrejola)
- TSCR-Tutoriat: Häusliche Gewalt (A. Ronsdorf)

- Kurs: Gesundheitsberatung: Rauchentwöhnung, Bewegung, Motivational Interviewing (R. Fischer, C. Quinto)
- Kurs: Patientenverfügungen, Advanced Care Planning (S. Bichsel)
- Fahrtauglichkeit – Aspekte des Hausarztes und der Rechtsmedizinerin (S. Gerosa)
- Sexualberatung in der hausärztlichen Praxis (C. Thierfelder)
- Das aktuelle Thema (P. Weber, A. Zeller)

Themenblock POEM:

(Leitung: M. Briel, A. Kiss)

- Kolon-Karzinom (A. Zeller)
- Vorhofflimmern – Fallbesprechung mit Schwerpunkt Kommunikation (M. Briel, R. Schäfert, O. Pfister, A. Zeller)

Essentials: Einführung in das Einzeltutoriat

(S. Romerio)

1. Master

Einzeltutoriat (ET) in der Hausarztpraxis:

(Verantwortung: S. Romerio)

Im vergangenen Studienjahr 20/21 konnte glücklicherweise trotz Corona das Einzeltutoriat durchgeführt werden. Es war eine der wenigen Veranstaltungen, die vor Ort stattgefunden haben. Natürlich haben die Studierenden dies sehr geschätzt, da sie ansonsten die meiste Zeit Online-Unterricht hatten.

Insgesamt haben sich 112 Studierende für das Semester ET angemeldet und 90 Studierende für den ET-Blockunterricht. Das Semester ET findet weiterhin während einem Halbtage pro Semester statt (entweder Dienstagnachmittag oder Mittwochvormittag) und das Block ET während den Wintersemesterferien, meist nach den Prüfungen im Januar.

Durch die Möglichkeit das ET in den Wintersemesterferien 2 Wochen am Stück zu absolvieren, waren die Studierenden in der ganzen Schweiz verteilt bis nach Arosa, Bergün, Cadenazzo oder Chiasso. Damit waren über 200 TutorInnen aktiv am ET beteiligt.

Im Frühjahrssemester fand anstelle des ET erneut (nachdem dieser Unterricht letztes Jahr Corona zum Opfer gefallen war) während einem Nachmittag ein interprofessioneller Unterricht mit den Pharmazeuten statt. Die Studierenden der Pharmazie und der Medizin lösten an diesem halben Tag zusammen Fälle. So lernen sie die unterschiedlichen Herangehensweisen der anderen Berufsgattung kennen und sollen so für die interprofessionelle Zusammenarbeit später im Beruf geschult werden. Da die Beteiligung der Medizinstudierenden jeweils eher spärlich ausfiel, wurde an der Curriculumssitzung im Dezember 2021 die Testatpflicht beschlossen, die ab dem Studienjahr 2021/22 eingeführt wird.

Essentials für das Einzeltutoriat, Hausarztmedizin:

(Verantwortung: S. Romerio)

- Allgemeine Informationen zum ET (S. Romerio)
- Differentialdiagnosen in der Hausarztpraxis (A. Ronsdorf)
- Schwierigkeiten mit der Compliance? (G. Laifer)
- Infektiologisches aus der Hausarztpraxis (G. Laifer)

Essentials für das Einzeltutoriat, Notfallmedizin:

(Verantwortung: S. Romerio)

- Notfallorganisation und Besprechung von praktischen Fällen (A. Ronsdorf und S. Romerio)
- Wie werde ich Hausarzt: Praktische Tipps (A. Zeller)
- Forschung in der Hausarztmedizin: Nichts ist unmöglich! (A. Zeller)

Themenblock Endokrinologie:

(Leitung: M. Donath, U. Zumsteg)

- Diabetes, Hyperlipidämie und art. Hypertonie: Prioritäten des Hausarztes (A. Zeller)

2. Master-Jahreskurs

Themenblock Psyche, Ethik, Recht:

(Leitung: U. Lang)

- Somatoforme Störung (T. Strässle)

Toolbox Wahlstudienjahr

Toolbox Wahlstudienjahr ist ein neuer Themenblock im 2. Masterstudienjahr mit insgesamt vier Vorlesungen und dazugehörig jeweils einem praktischen Kurs:

1. Zuweisungsschreiben
2. Vorstellung des Patienten auf der Visite
3. Verfassen von Rezepten und Zeugnissen
4. Austrittsbericht

Das Know-how zum Thema Zuweisungsschreiben wird den Studenten vom Institut für Hausarztmedizin in einer Vorlesung vermittelt. Dabei sollen die Studenten im Hinblick auf die praktische Arbeit im Wahlstudienjahr, Fähigkeiten zur medizinischen Kommunikation an der Schnittstelle Hausarzt-Spital-Spezialist vermittelt bekommen und lernen, wie man ein gutes Zuweisungsschreiben verfasst, so dass es dem Patienten und den weiterbehandelnden Ärzten etwas bringt. Anhand eines Fallbeispiel müssen die Studenten danach ein Zuweisungsschreiben verfassen. Dieses wird in einem praktischen Teil in Gruppen dann besprochen.

Das Feedback der Studenten war dieses Jahr (erstmalig seit der Einführung des Themenblocks 2020 in Präsenzunterricht) durchwegs positiv. Geschätzt wurde der Themenblock als praktische Vorbereitung für die Arbeit mit Patienten.

3. Master-Jahreskurs

Themenblock Vom Symptom zum Management und Notfallmedizin:

(Leitung: S. Bassetti, R. Bingisser, A. Zeller)

- Gewichtsverlust (S. Bassetti, A. Zeller)
- Hämorrhagische Diathese (S. Meyer, S. Romerio)
- Müdigkeit, Anämie, Blässe (J. Passweg, T. Strässle)
- Hoher und tiefer Blutdruck (A. Zeller, K. Glatz, T. Dieterle)
- Probleme bei der Arbeit, Arbeitsmedizin (D. Miedinger, S. Romerio)
- Gedeihstörung/Malnutrition im Alter (R. Fischer, R.W. Kressig)
- Legale und illegale Süchte (M. Walter, C. Quinto, M. Liechti)
- Umgang mit Angehörigen; schwere Krankheit; Sterben und Tod von Angehörigen (T. Strässle)
- Check up; Präoperative Untersuchungen (A. Zeller, D. Bolliger)
- Das ärztliche Zeugnis; Arbeitsunfähigkeit; Absentismus; Armut und Krankheit; Arbeitslosigkeit; Invalidität (R. Kunz, A. Zeller)
- Umgang mit Risikofaktoren; Früherkennung von schweren Krankheiten (A. Zeller, H. Bucher)
- Halsschmerzen, Störung der Stimme (S. Gerosa)

Wahlpflichtprojekt:

Leistungserfassung und –abrechnung in Arztpraxis und Spital: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, Angebot für 1. – 3. Master

Auf Anfrage des Studiendekanats beteiligt sich das uniham-bb an einer neuen Unterrichtseinheit. Erstmals wurde 2021 ein Wahlpflichtprojekt angeboten, welches den Studierenden sowohl volks- als auch betriebswirtschaftliche Grundlagen vermittelt, insbesondere im Zusammenhang mit der Leistungserfassung und -abrechnung im ambulanten wie auch im stationären Bereich. Fachlich werden die Studierenden von ausgewiesenen Expertinnen und Experten in der Materie des FMH Tarifdienstes in die komplexe Thematik eingeführt. Ein halber Tag ist praktischen Arbeiten vor Ort im Universitätsspital oder in 5 Hausarztpraxen gewidmet. Das Unterrichtsformat wurde von den Studierenden als sehr positiv bewertet (8.8 auf einer Skala von 1-10) und sie würden das Wahlpflichtprojekt anderen Studierenden klar weiterempfehlen. Frau Dr. med. Susanne Christen, Herr PD Dr. med. Markus Gross und Herr Dr. med. Carlos Quinto haben die Veranstaltung konzipiert.

Der Wunsch einer Aufnahme dieser neuen Studieninhalte war von Seiten der Studierenden zuvor bei Herrn Prof. Dr. med. Frank Zimmermann im Rahmen einer Umfrage geäußert worden, worauf das uniham-bb kontaktiert wurde. Die Veranstaltung 2022 war bereits 2021 ausgebucht.

Wahlstudienjahr:

Insgesamt haben 2021 fünf Studierende im Rahmen ihres Wahlstudienjahres einen Monat in einer Hausarztpraxis verbracht.

Beteiligung von Hausärzten an Medizinalprüfungen:

Eidgenössisches Staatsexamen: 12 Hausärzte

OSCE Prüfungen: 16 Hausärzte



Abgeschlossene und laufende Dissertationen und Masterarbeiten

Laufende Dissertationen im Berichtsjahr:

med. pract. Benita Janisch

Endorganschäden und Blutdruckkontrolle – Daten aus einer hausärztlichen Hypertoniekohorte
Unter der Leitung von S. Giezendanner und A. Zeller

med. pract. Benjamin Lüthi

Quality and Outcome of Diabetes Care During the COVID-19 Pandemic in Switzerland
Unter der Leitung von R. Fischer, A. Zeller und S. Zechmann (SUZ)

Nathalie Möckli, MSc

Factors associated with homecare coordination and quality of care
PhD unter der Leitung von F. Zuñiga (Institut für Pflegewissenschaften) und R. Fischer (Mitglied Forschungsgruppe)

med. pract. Kanchana Tschudin

Implementation of standardized Advance directives (AD) and Physician Orders for Life-Sustaining Treatment (POLST) in a long-term care institution
Unter der Leitung von K. Bally, B. Elger und T. Wangamo

med. pract. Caroline Wirz

Obstacles in accessing dementia care for people with a migration background in Basel. A qualitative interview study with professionals
Unter der Leitung von K. Bally und T. Wangamo

Olivia Yip MSc

Applying implementation science to the INSPIRE integrated care model for older adults in Canton Basel-Landschaft: Assessing the context, feasibility, program logic, and implementation strategies and outcomes
PhD Betreuung von A. Zeller als secondary advisor

Abgeschlossene Dissertationen im Berichtsjahr:

med. pract. Eva Lustenberger

Workforce der Schweizer Hausärzteschaft – longitudinale Erhebung 2005 bis 2020
Unter der Leitung von A. Zeller

Masterarbeiten wurden 2021 vom uniham-bb keine betreut.

Weiterbildung

Curriculum und Praxisassistentenarztstellen, Leitung Dr. Sabine Bichsel

Um eine möglichst umfassende Weiterbildung zum Hausarzt zu erreichen, sind eine Praxisassistenten sowie der Einblick in Subspezialitäten mit Erlernen von hausärztlichen Skills unerlässlich. Wir freuen uns, dass wir mit dem USB, KSBL, St. Claraspital, UKBB und niedergelassenen Spezialisten engagierte Partner finden konnten, die dank Assistentenarztstellen in den Bereichen Radiologie, Chirurgie und HNO eine qualitativ hochstehende Ausbildung zum Hausarzt ermöglichen. Die hausarztsspezifischen Curriculum-Stellen in diesen Fachbereichen erfahren grosse Beliebtheit und sind bis weit übers nächste Jahr ausgebucht.

Ebenso waren die von den Kantonen subventionierten Praxisassistentenarztstellen (BS 6 Stellen, BL 7 Stellen) bis Ende 2021 vergeben. Sowohl in BL als auch in BS wurden über das Kontingent hinaus mehrfach Stellen vergeben; diese wurden dann via WHF-fmf (Stiftung für Weiterbildung in Hausarztmedizin) mitfinanziert.

Der Bedarf an hausarztsspezifischen Stellen ist somit bei Weitem noch nicht gedeckt und ein Ausbau des Angebotes ist wünschenswert und von Nöten. Das Gesamtkonzept bedarf einer politischen Anpassung an den Hausärztemangel, den wir berechtigterweise (Studie Ende 2017) in den kommenden 5 Jahren erwarten. Allerdings entspricht das aktuell nicht der politischen Unterstützung. Coronabedingt wurden 2 PA Stellen kurzfristig abgesagt und die Regierungsräte haben keine Valenzen uns zur weiteren Diskussion zu empfangen.

Fortbildungsveranstaltungen des Universitären Zentrums für Hausarztmedizin sowie Vorträge von Mitgliedern des Universitären Zentrums für Hausarztmedizin

Dienstagmorgen-Fortbildungen in Liestal

09.02.2021	Prof. Wilhelm Ruppen	Update Schmerzen
18.05.2021	Team Onkologie KSBL	Onkologische Nachsorge nach kurativer Therapie in der Hausarztpraxis
14.09.2021	Dr. Brigitte Frey-Tirri	Wechseljahre – Was wechselt denn da?
07.12.2021	Prof. Anne Leuppi-Taegtmeyer	Arzneimittelinteraktionen – Top 10 Liste für die Hausarztpraxis

Hausarzt-Academy

Donnerstag **11. März 2021**, Zoom-Veranstaltung

Dr. Patrizia de Nisco, Dr. Martina Hafner	Praxiseinstieg – ganz konkret
--	-------------------------------

Donnerstag, **09. September 2021**, Lernzentrum Medizin, Hebelstrasse 3, Basel

PD Klaus Bally, Hirntheater/Forumtheater	Demenz in der Praxis
---	----------------------

2. hausarztupdate basel

Donnerstag, 04. November 2021 Hotel Odelya, Missionsstrasse 21, Basel

Plenarvorträge:

Dr. med. Gerd Laifer	Sexuell übertragbare Erkrankungen – Tipps und Tricks für die hausärztlichen Sprechstunde
----------------------	--

PD Dr. med. Christian Schmied	Healthy doctor-healthy patient – Warum ein gesunder Ärzte-Lifestyle auch die Prognose unserer Patienten beeinflusst
-------------------------------	--

Dr. med. Dieter Breil	Update Geriatrie
-----------------------	------------------

Prof. Dr. med. Andreas Buser

Hämatologie – Wissenswertes für die
Hausarztpraxis

Workshops:

Dipl. Marisa Wieman,
Karin Wiedmer

Interprofessionalität gelebt -
Zusammenarbeit mit der Spitex
anhand praktischer Beispiele

Dr. med. Andreas Zehnder

HNO-Notfälle

Dr. med. Simeon Berov

Chronische Wunden – Therapie
und Wahl der richtigen Wundauflage

Dr. med. Kathrin Gerlach,
Dr. med. Carola Rossi

Fahreignung in speziellen
Situationen

PD Dr. med. Markus Knupp

Fussprobleme – Diagnostik und
Therapieoptionen in der
Hausarztpraxis

Dr. med. Andrea Meienberg,
Dr. med. Katrin Bopp

Ultraschall Basics

Weitere Fortbildungsveranstaltungen/Vorträge

21.01.2021	K. Bally	Interprofessionelle Behandlung von Parkinsonpatienten CAS Neurophysiotherapie an der Universität Basel
22.01.2021	K. Bally	Covid-19- ethische Fragestellungen von der Vorausplanung bis zur Triage Fortbildungsveranstaltung Medizinische Klinik, Kantonsspital Olten
08.02.2021	K. Bally	Palliative Care Kurs A1 für Pflegende Fortbildungsveranstaltung Alters- und Pflegeheim Johanniter
11.03.2021	K. Bally	Die Patientenverfügung im interkulturellen Kontext Fortbildungsveranstaltung für transkulturell Dolmetschende der HEKS
22.03.2021	K. Bally	Warum soll man sich gegen Covid-19 impfen lassen? Informationsveranstaltung für Pflegende in Alters- und Pflegeheimen
31.03.2021	K. Bally	Advance care Planning – Gesundheitliche Vorausplanung Kurs «Interprofessionelle Ethik» des Universitätsinstituts für Bioethik
14.04.2021	K. Bally	Gesundheitliche Vorausplanung – Chancen und Probleme im medizinischen Alltag Kurs GGG Voluntas: Die Patientenverfügung: Grundlagen zu Ethik, Recht und Medizin
19.04.2021	K. Bally	Schwere Erkrankung und Gestaltung des Lebensendes im Migrationskontext Fortbildung im Auftrag der GGG Voluntas für Medizinische Praxisassistentinnen
24.04.2021	K. Bally	Wenn Ärzte Ärzte behandeln SGAIM-Frühjahrstagung 2021
27.04.2021	K.Bally H. Gudat	Sterbefasten – Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit SGAIM-Frühjahrstagung 2021

21.05.2021	K.Bally A. Minzer	Grundversorgung an der Grenze von Soma und Psyche – erkennen, benennen, behandeln 1. Tag der psychosozialen Gesundheit Basel
27.05.2021	K.Bally	Kontraindikationen bei somatischen Zuständen Postgradualer Studiengang in Psychotherapie – Psychopharmakologie
31.05.2021	K. Bally	Die Patientenverfügung bei Demenz Kurs GGG Voluntas: Die Patientenverfügung: Grundlagen zu Ethik, Recht und Medizin
10.06.2021	A. Zeller	Vorstellung BOPS Daten im Rahmen des INSPIRE Projektes, Therwil/BL
22.06.2021	K.Bally	Sterbefasten (Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit) medArt 2021 (Meet the experts)
23.06.2021	A. Zeller	Neues aus der Invalidenversicherung, medArt 2021 (Meet the experts)
25.06.2021	K. Bally	Sterbehilfe medArt 2021 (State of the art lecture)
25.06.2021	A. Zeller	Neues zum Check-up KHM Kongress, Luzern
28.06.2021	K. Bally	Covid-19 – was haben wir gelernt? Koordinationssitzung Palliative Care Pflegerheime des Bürgerspitals Basel
01.07.2021	A. Zeller	Onkologiesymposium, Workshop Interaktion Spital – Hausarztpraxis Claraspital Basel
26.08.2021	K. Bally	Diversitätssensitive Betreuung und Begleitung von demenzbetroffenen Menschen und ihren Angehörigen aus der Migrationspopulation 4. Praxistagung Netzwerk Demenz beider Basel
26.08.2021	K. Bally	Psychopharmaka im pflegerischen Alltag 4. Praxistagung Netzwerk Demenz beider Basel

30.08.2021	K.Bally	Der alternde Mensch Volkshochschule Basel, Lehrgang Medizin Modul 5
06.09.2021	K. Bally	Medikamentöse und nicht medikamentöse Therapien im Alter Volkshochschule Basel, Lehrgang Medizin Modul 5
09.09.2021	K. Bally	Die Corona-Impfung Frauentreff von Migrantinnen im Union
10.09.2021	K. Bally A. Zeller	Müdigkeit in der Hausarztpraxis HausärztInnen Fortbildung der Luzerner HausärztInnen Sörenberg/ Entlebuch
13.09.2021	K. Bally	Ethische Fragestellung im Alter Volkshochschule Basel, Lehrgang Medizin Modul 5
14.09.2021	K. Bally C. Hartmann	Urteilsfähigkeit in der hausärztlichen Praxis HausärztInnen-Fortbildung Notfallkreis Sissach
16.09.2021	A. Zeller	Physicians' Wellbeing, key note lecture, SGAIM Kongress, Interlaken
16.09.2021	K. Bally	Früherkennung von Unterstützungs- und Beratungsbedarf betreuender Angehörigen in der interprofessionellen Zusammenarbeit mit den (Haus)ÄrztInnen Fortbildungstagung Ärztenetz Nordwest
23.09.2021	K. Bally	Influenza-Impfung in Alters- und Pflege- heimen (APH) – Empfehlung für HausärztInnen Nationaler Dialog der Covid-19 Task Force des BAG
23.09.2021	K. Bally	Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit Fortbildungsveranstaltung Palliative Care in der Grundversorgung von palliative bs+bl und IHAMBB

28.09.2021	K. Bally	Medizin-ethische Richtlinien der SAMW Reanimationsentscheidungen – worauf ist in der Beratung zu achten? Fortbildungsveranstaltung für BeraterInnen der GGG Voluntas
28.09.2021	K. Bally A. Zeller	Müdigkeit in der Hausarztpraxis HausärztInnen-Fortbildung des KSBL KLIFIKO
21.10.2021	K. Bally R. Fankhauser	Unsicherheit/ Stress in der Teaching- Situation: Diskussion anhand von Videobeispielen Teachers Teaching des BIHAM (Berner Institut für Hausarztmedizin)
28.10.2021	K. Bally	Einführung ins problembasierte Lernen Zertifikatslehrgang für MultiplikatorInnen Netzwerk Demenz beider Basel
03.11.2021	K. Bally J. Bohren	Patientenverfügungen und Umgang mit Urteilsfähigkeit in der hausärztlichen Praxis Fortbildungsveranstaltung für freiwillige Beistände der KESB Basel-Stadt
24.11.2021	A.Zeller	Förderverein Universität Basel (FUB) Bevölkerungsbefragung 75+ im Rahmen des INSPIRE Projektes Kanton Baselland
24./25.11.2021	K.Bally	Gesundheitliche Vorausplanung unter erschweren Bedingung in der Pandemie; Was ist der Mehrwert von Palliative Care aus der Sicht der hausärztlichen Praxis; Mein Patient geht nach Hause – inter- professionelle Koordination Nationaler Palliative Care Kongress Basel
01.12.2021	K. Bally	Umgang mit Urteils(un)fähigkeit in der Hausärztlichen Praxis Fortbildungsveranstaltung für Berufsbeistände der KESB Basel-Stadt

hausarztupdate basel, 4. November 2021

Die Begeisterung war riesig, als sich mehr als 100 enthusiastische Hausärzte dank ausgefeiltem Sicherheitskonzept nach der Corona-bedingten Zwangspause vom letzten Jahr endlich wieder physisch zum diesjährigen hausarztupdate treffen konnten. Gerade in solch herausfordernden Zeiten ist der direkte Austausch und das physische Networking unter den Hausärzten, die während der Pandemie unermüdlich unter äußerst erschwerten Bedingungen ihren so wertvollen und systemrelevanten Beitrag leisten, von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit!

Fachlich wurde am eintägigen Kongress in gemütlicher Atmosphäre im Hotel Odelya einmal mehr ein bunter Mix aus Updates aus relevanten infektiologischen, hämatologischen und geriatrischen Themenfeldern angeboten. Aktuell, prägnant und praxisnah! Ergänzend konnte in diversen Workshops das Wissen im Bereich HNO, Einschätzung der Fahreignung, Fussuntersuchung, Ultraschall und vielen anderen relevanten Themen vertieft werden.

Die inspirierenden Diskussionen sowie die fachlichen Updates mit vielen praktischen Inputs fließen nachhaltig in den Alltag ein und wirken als wahre Booster - die Begeisterung für den wunderbarsten Beruf der Welt war einmal mehr zu spüren.

Wir danken allen Referenten für die praxisnahe Fortbildung und allen Hausärzten für die rege und engagierte Teilnahme – was für ein inspirierender Tag! Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste hausarztupdate - **save the date: 10.11.2022!**



Liste der laufenden Projekte

1.	<p>Oral Steroids for Post-Infectious Cough: A randomised placebo-controlled trial (OSPIC Trial)</p> <p>Verantwortlich: Prof. Dr. med. Andreas Zeller (principle investigator) Kontakt: andreas.zeller@unibas.ch</p> <p>Cough is one of the most common causes to seek medical advice in general practice. Post-infectious cough triggered by an upper respiratory tract infection is defined as lasting three to eight weeks. Recommendations regarding the management of post-infectious cough in general practice are scarce and incoherent. Therefore, we propose the first high-quality clinical trial to investigate whether short-term orally administered corticosteroids (40mg for 5 days) compared to placebo can improve outcome in primary care patients with post-infectious cough.</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Institute of Primary and Community Care Luzern (Dr. med. Christoph Merlo) und Medizin Forschung Kantonsspital Baselland, Standort Liestal (Prof. Dr. med. J. Leuppi) http://p3.snf.ch/Project-185592</p>
2.	<p>Reducing steroid use in treatment of acute exacerbations of COPD even more – a randomized, double-blind, non-inferiority study in an ambulant setting (RECUT Trial)</p> <p>Verantwortlich: Prof. Dr. med. Andreas Zeller (co-investigator) Kontakt: andreas.zeller@unibas.ch</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Medizinische Universitätsklinik, Kantonsspital Baselland (Prof. Dr. med. J. Leuppi) und dem Institute of Primary and Community Care Luzern (Dr. med. Christoph Merlo) (SNF Projekt)</p>
3.	<p>Implementation of a Community-based Care Program for Senior Citizens in Canton Basel-Landschaft (INSPIRE Project)</p> <p>Verantwortlich: Prof. Dr. med. Andreas Zeller(co-investigator) Kontakt: andreas.zeller@unibas.ch</p> <p>INSPIRE aims 1) to implement an integrated model of care for multimorbid older people living at home, and 2) to evaluate the success of the implementation and the impact on quality of life, home care services use and transitions.</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Institut für Pflegewissenschaft, Uni Basel; Swiss TPH Institute; Basel Institut für Klin. Epidemiologie & Biostatistik; Institute of Pharmaceutical Medicine, Uni Basel; Dept. für Sport, Be-</p>

	wegung, Gesundheit, Uni Basel; Spitex-Verband BL; Amt für Gesundheit BL; Supported by SNF Grant NFP74
4.	<p>Quality and Outcome of Diabetes Care During COVID-19 Pandemic in Switzerland</p> <p>Verantwortlich im uniham-bb: Dr. Roland Fischer Kontakt: roland.fischer@unibas.ch</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Institut für Hausarztmedizin Zürich</p>
5.	<p>Einflussfaktoren auf die Koordination und Versorgungsqualität in der SPITEX (SPOTnat)</p> <p>Verantwortlich im uniham-bb: Dr. Roland Fischer Kontakt: ronald.fischer@unibas.ch</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Institut für Pflegewissenschaften, Universität Basel</p>
6.	<p>Nurse-led care models in Swiss nursing homes: improving interdisciplinary care for better resident outcomes (INTERCARE)</p> <p>Verantwortlich: Prof. Dr. med. Andreas Zeller (co-investigator) Kontakt: andreas.zeller@unibas.ch</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Institute for Nursing Science, University of Basel, (Prof. S. De Geest, Prof. M. Simon, Prof. F. Zuniga) (NFP74 Projekt)</p>
7.	<p>Factors associated with loneliness in a 75+ years old population in the Canton of Baselland, Switzerland. A cross-sectional survey study</p> <p>Verantwortlich am uniham-bb: Laura Diaz Hernandez, PhD Kontakt: laura.diazhernandez@unibas.ch</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel</p>

8.	<p>Establishing a nationwide collection of medical routine data in primary care – expanding the FIRE project</p> <p>Verantwortlich: Prof. Dr. med. Andreas Zeller (co-investigator) Kontakt: andreas.zeller@unibas.ch</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Institut für Hausarztmedizin, Universität Zürich (Prof. Dr. med. Th. Rosemann) (NFP74 Projekt)</p>
9.	<p>Glucocorticoid withdrawal and glucocorticoid-induced adrenal insufficiency: a randomized controlled multicenter trial. (TOASST Trial)</p> <p>Verantwortlich: Prof. Dr. med. Andreas Zeller (co-investigator) Kontakt: andreas.zeller@unibas.ch</p> <p>In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. med. J. Rutishauser, University of Basel, (SNF Projekt)</p>
10.	<p>VitCov Trial: High Dose Vitamin-D-substitution in patients with COVID-19: a randomized, double blind, placebo controlled, multicenter study</p> <p>Verantwortlich im uniham-bb: Stéphanie Giezendanner, PhD Kontakt: stephanie.giezendanner@unibas.ch</p> <p>In Zusammenarbeit mit Prof. Jörg Leuppi, Med. Universitätsklinik, Kantonsspital Baselland, Liestal</p>
11.	<p>CREATE PRIMA – Clinical Research from multi-modality big data sources without proprietary interfaces in a multicentre approach</p> <p>Verantwortlich im uniham-bb: Stéphanie Giezendanner, PhD Kontakt: stephanie.giezendanner@unibas.ch</p>
12.	<p>Inhaled Aviptadil for the treatment of COVID-19 in patients at high risk for ARDS: A randomized, placebo controlled, multicentre trial</p> <p>Verantwortlich im uniham-bb: Stéphanie Giezendanner, PhD Kontakt: stephanie.giezendanner@unibas.ch</p> <p>In Zusammenarbeit mit Prof. Jörg Leuppi, Med. Universitätsklinik, Kantonsspital Baselland, Liestal</p>

Publikationen

In peer-reviewed journals 2021

Helfenberger L, **Fischer R, Giezendanner S, Zeller A**. Risk factors for peritonsillar abscess in streptococcus A-negative tonsillitis: a case control study. *Swiss Med Wkly* 2021;151:w20404.

Bally K, Giezendanner S, Monsch. A. Früherkennung oder Screening von Demenzerkrankungen in der hausärztlichen Praxis
Therapeutische Umschau 2021;78(2):73-81

Gerber T, Zeller A. Evidence-based indication for proton pump inhibitors – Experience from general practice
Praxis (Bern 1994). 2021 March; 110(4): 193-200. doi.org/10.1024/1661-8157/a003623

Kiss N, **Giezendanner S, Zeller A**. Geriatric Psychiatry in Nursing Homes in the Canton Basel-Stadt - The View of General Practitioners
Praxis (Bern 1994). 2021 Apr;110(5):257-261. doi.org/10.1024/1661-8157/a003642 German

Yip O, Huber E, Stenz S, Zullig LL, **Zeller A**, De Geest SM, Deschodt M, the INSPIRE consortium. A Contextual Analysis and Logic Model for Integrated Care for Frail Older Adults Living at Home: The INSPIRE Project.
International Journal of Integrated Care, 2021; 21(2): 9, 1–16. DOI: <https://doi.org/10.5334/ijic.5607>

Glinz D, Hansen GH, Trutmann C, Schaller B, Vogt J, Diermayr C, Marti A, Leitmeyer K, Doerig P, **Zeller A**, Welge-Luessen Lemcke A, Bucher HB. Single-use device endoscopy for the diagnosis of acute bacterial rhinosinusitis in primary care: A pilot and feasibility study
Clinical Otolaryngology. 2021;00:1–7.

Glinz D, Mc Cord K, Moffa G, Aghlmandi S, Saccilotto R, **Zeller A**, Widmer AF, Bielicki J, Kronenberg A, Bucher HC. Antibiotic prescription monitoring and feedback in primary care in Switzerland: Design and rationale of a nationwide pragmatic randomized controlled trial
Contemp Clin Trials Commun. 2021 Mar;21: 100712.
doi:10.1016/j.conctc.2021.10071

Basinska K, Wellens N, Simon M, **Zeller A**, Kressig RW, Zúñiga F. Registered nurses in expanded roles improve care in nursing homes: Swiss perspective based on the modified Delphi method

J Adv Nurs. 2021 Feb;77(2): 742–754. Published online 2020 Nov 22. doi:10.1111/jan.14644

Giezendanner S, Fischer R, Diaz Hernandez L, Zeller A.

The use of health care during the SARS-CoV-2 pandemic: repeated cross-sectional survey of the adult Swiss general population

BMC Public Health. 2021;21: 853. Published online 2021 May 3. doi:10.1186/s12889-021-10854-1

Siqeca F, Obas K, Yip O, Stenz S, Vounatsou P, Briel M, Schwenkglenks M, **Quinto C**, Blozik E, **Zeller A**, Zullig L, De Geest S, Deschodt M.

The INSPIRE Population Survey: development, dissemination and respondent characteristics

BMC Med Res Methodol. 2021; 21: 131. Published online 2021 Jun 24. doi: 10.1186/s12874-021-01329-3

Diaz Hernandez L, Giezendanner S, Fischer R, Zeller A.

Expectations about check-up examinations among Swiss residents: A nationwide population-based cross-sectional survey

PLoS One. 2021;16(7): e0254700. Published online 2021 Jul 21. doi:10.1371/journal.pone.0254700

Diaz Hernandez L, Giezendanner S, Fischer R, Zeller A.

The effect of COVID-19 on mental well-being in Switzerland: a cross-sectional survey of the adult Swiss general population

BMC Fam Pract. 2021; 22: 181. Published online 2021 Sep 10. doi: 10.1186/s12875-021-01532-7

Dietrich F, **Zeller A**, Haag M, Hersberger KE, Arnet I.

Communicating Electronic Adherence Data to Physicians—Consensus-Based Development of a Compact Reporting Form

Int J Environ Res Public Health. 2021 Oct; 18(19): 10264. Published online 2021 Sep 29. doi:10.3390/ijerph181910264

Glättli K, **Giezendanner S, Zeller A.** Arbeitszufriedenheit und Stresserleben der jungen Hausärztinnen und Hausärzte – Subanalyse aus der Workforce-Studie Schweizer Hausärzteschaft 2020.

2021, *Praxis*, 110, 725-732, 10.1024/1661-8157/a003740 German

Gerber T, Zeller A. Evidence-Based Indication for Proton Pump Inhibitors - a Group Practice Perspective].
2021, Praxis, 110, 193-200, 10.1024/1661-8157/a003623 German

Möckli N, Simon M, Meyer-Massetti C, Pihet S, **Fischer R**, Wächter M, et al.
Factors associated with homecare coordination and quality of care: a research protocol for a national multi-center cross-sectional study
BMC Health Serv Res 2021; 21:1-14. Doi:10.1186/s12913-021-06294-7

Andere

Bally K, Kessler C, Luchsinger P, Ricka R, von Wartburg L. Entlastungsbedarf von betreuenden Angehörigen in der ärztlichen Praxis erfassen
Prim Hosp Care Allg Inn Med. 2021;21(02):60-63

Bally K. Trauernde Angehörige in der hausärztlichen Praxis
Prim Hosp Care Allg Inn Med. 2021;21(10):334-336

Ackermann S, **Bally K**, Schaffert B. Medizin-ethische Richtlinien der SAMW; Teil 6: Betreuung und Behandlung von Menschen mit Demenz
Prim Hosp Care Allg Inn Med. 2021;21(07):231-233

Fischer R, Zeller A. Die akute Tonsillopharyngitis. Hausarzt Praxis 2022;16:16-19

Poster Präsentationen 2021

How to communicate electronic adherence data to physicians? Development of a one-page reporting form through experts' consensus
Dietrich F, **Zeller A**, Hersberger KE, Arnet I.
PCNE Conference 3rd to 6th February 2021 (online)

Measuring workload of Swiss general practice: A five-yearly questionnaire-based survey on general practitioners' self-reported working activities (2005 - 2020)

Gerber T, Giezendanner S, Zeller A.

SGAIM Congress Basel, Switzerland, 19th to 21st of May 2021 (oral communication)

The Effect of COVID-19 on Mental Well-being in Switzerland - A cross-sectional survey of the adult Swiss general population

Diaz-Hernandez L., Fischer R, Giezendanner S, Zeller A.

SGAIM Congress Basel, Switzerland, 19th to 21st of May 2021 (oral communication)

Defining appropriate resources for nursing homes to reduce potentially avoidable transfers after a fall.

Raphaëlle Ashley Guerbaai, Reto W. Kressig, **Andreas Zeller**, Monika Tröger, Christian Nickel, Brigitte Benkert, Magdalena Osinska, Michael Simon, Franziska Zùñiga, and the INTERCARE research group

Insel Symposium für Gesundheitsberufe, Bern, Switzerland, 12th March

Un modèle de soins pour renforcer l'expertise gériatrique au sein des établissements médico-sociaux: analyse contextuelle. ALASS, N. Wellens K. Basinska. R. Guerbaai, M. Simon, S. De Geest, C. Serdaly, C. De Pietro, M. Desmedt, R. Kressig, D. Nicca, **A. Zeller**, A. Vaes, F. Zuniga. Locarno Suisse; septembre 16-18 2021.

Buchveröffentlichungen 2021

Handbuch Palliativmedizin, 4. Aktualisierte und ergänzte Auflage

Klaus Bally, Daniel Büche, Tanja Fusi-Schmidhauser, Sophie Pautex, Petra Vayne-Bossert

Danksagung

Bedanken möchten wir uns bei allen Lehrärztinnen und Lehrärzten, die Studierende im Einzeltutoriat unterrichtet haben, Vorlesungen gehalten oder ihr Wissen und Können im Kleingruppenunterricht weitergegeben haben.

Dank der Unterstützung von unseren Forschungspartnern aus verschiedensten Institutionen war es uns möglich, unsere interdisziplinär angelegten Forschungsprojekte voranzutreiben.

Schliesslich möchten wir den Sponsoren Bayer, MSD, GSK, Alfasigma und Pfizer danken, dass sie uns auch im Berichtsjahr wieder unterstützt und vor allem Fortbildungsveranstaltungen ermöglicht haben.

Herausgeber:

Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel | uniham-bb

Kantonsspital Baselland | Rheinstr. 26 | CH-4410 Liestal Tel +41 (0)61 925 20 75

Gesamtredaktion:

Prof. Andreas Zeller

Carolin Thoma

Gestaltung:

Carolin Thoma

Druck:

Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Dieses Werk, einschliesslich aller seiner Texte, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Universitären Zentrums für Hausarztmedizin beider Basel unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

